

## INTERFILM 39 Internationales Kurzfilmfestival Berlin

14. - 19. November 2023

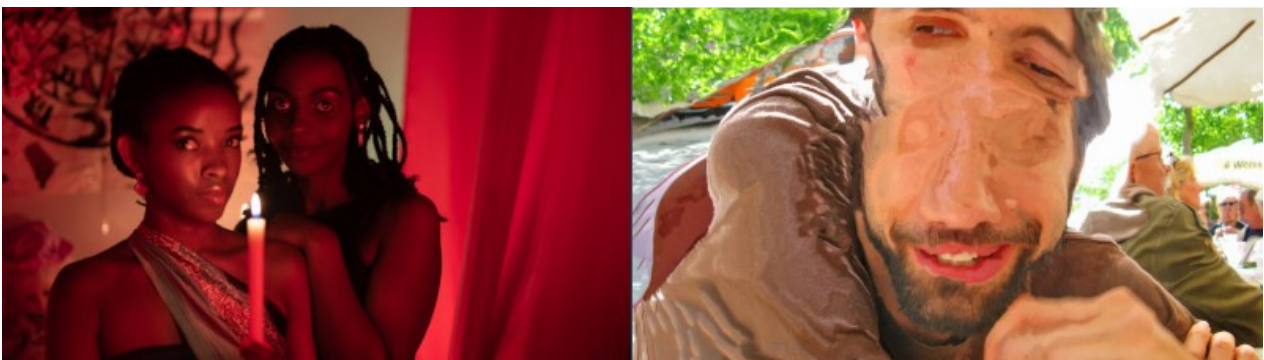
**Dann mal los:** Die Gelegenheit, die 300 Filme aus 60 Ländern in 50 Programmen zu sehen, kommt nie wieder! Los zu Begegnungen mit Gästen aus aller Welt, inspirierenden Moderationen und tiefen Erfahrungen. Wir empfehlen das [5-er-Ticket](#) für 35,00 €, das auch als Gruppenkarte nutzbar ist.

### Auf zum Spielstätten-Hopping 2023!



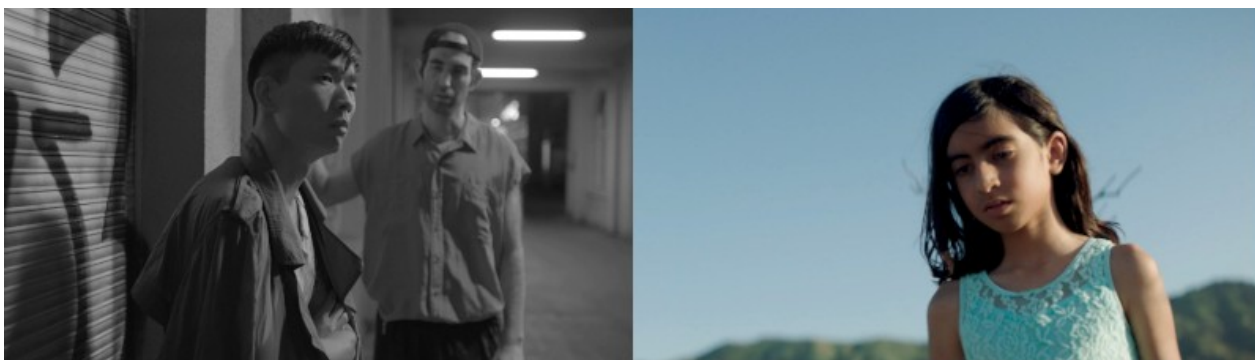
Das Festival-Mutterschiff ist das wunderschöne **Pfefferberg Theater** an der Schönhauser Allee. Es ist das Zentrum der Wettbewerbe. Start ist am Mittwoch um 17 Uhr der Dokumentarfilmwettbewerb 1 "Resistance in Patriarchy" [<--](#) mit der Animation *Sex Relish* über "Masturbation als Selbstermächtigung" (Bild rechts).

Im nachfolgenden Internationalen Wettbewerb 1 "Roads Not Traveled" [<--](#) führt *Granica* in die Sperrzone zwischen Polen und Belarus, *Erlkönigin* entlarvt die völkische Ideologie in deutschen Landen und die ukrainische Produktion *Golden Leggings* reflektiert den Untergang des Sowjetreiches in einem Ferienlager (Bild links).



Nebenan auf dem Gelände gastiert im **Pfefferberg Haus 13** nachmittags das InterForum [<--](#). Start ist am Mittwoch um 15 Uhr mit Ali Musoke and Patience Katushabe. Sie leiten die Podiumsdiskussion über das Kurzfilmemachen in Uganda [<--](#). Das Programm "Spotlight: Uganda" [<--](#) (Bild links) folgt um 18 Uhr, und später kann Mensch im Dokumentarfilmwettbewerb 2

"Challenging Narratives" <-- in *Einmal wieder dieser Junge sein* herausragend bebilderte Reflektionen über Trauma und ihr Überkommen erleben (Bild rechts).



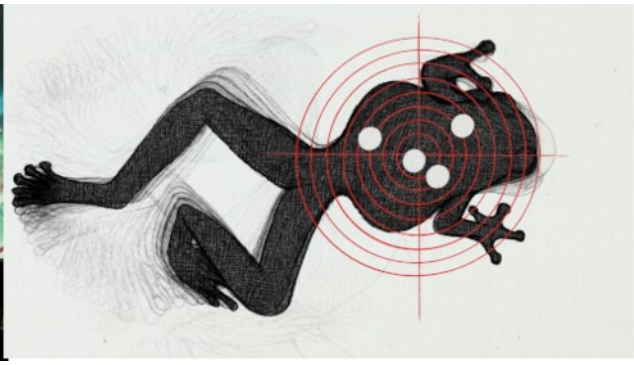
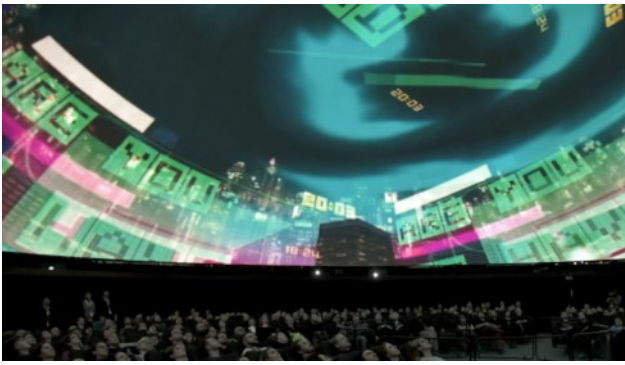
Eine neue Spielstätte ist das **SINEMA TRANSTOPIA** im Wedding von Mittwoch bis Freitag - danach folgt dort das AFRO FUTURE(S) FORUM als Teil der 16. Ausgabe von AFRIKAMERA - Aktuelles Kino aus Afrika <--. Wir sind mit 6 Screenings in diesem wunderbaren transnationalen Raum für Filmkultur, Kunst, Wissen und freuen uns auf die drei Programme des "Focus on: Das \*andere\* deutsche Kino" <--, kuratiert von Canan Turan. Bei "Asian Diasporic Queer Self/Love" <-- wird Tao in *Beer! Beer!* vor einem Club von Sebastian angeflirtet und er macht trotz Pech das Beste draus (Bild links).

Auch "From Afghanistan to Exile" ist im im Sinema Transtopia zu Gast. In Kooperation mit dem Goethe-Institut im Exil und kuratiert von Zamarin Wahdat blickt man in emotionaler Wucht und intimer Sensibilität auf die Vielfalt des afghanischen Kurzfilm-Kinos. In *Hidden Line* lebt ein Mädchen in einer surrealen Welt, in der ihre Anpassungsfähigkeit auf die Probe gestellt wird (Bild rechts). Der Veranstaltungsort ist akut von der Schließung bedroht, hier der [offene Brief](#).



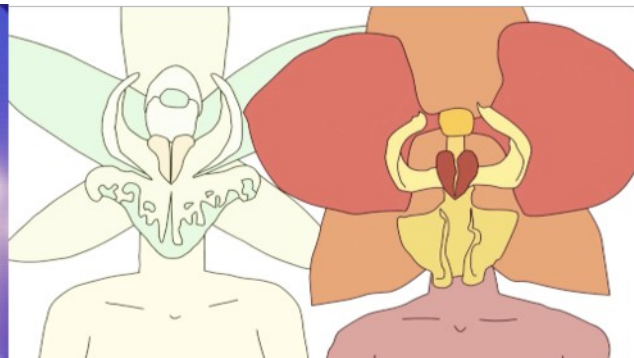
Auch neu: Das **Cinestar Kino in der KulturBrauerei**, wo am Mittwoch ab 17:30 Uhr der Deutsche Wettbewerb <-- mit gleich 2 Programmen vertreten ist. In *Vom Duft der Roten Beete und den Menschen, die ewig leben* wird das Elixier des ewigen Lebens aus Rote Beete gewonnen (Bild links).

Auch der Internationale Wettbewerb ist in der Kulturbrauerei. Bei *Margarethe 89* im [IC8](#) wird in der späten DDR getanzt (Bild rechts), im [IC3](#) bestaune man den animierten Horror-Gemüse-Thriller *Tomato Kitchen* oder das Familienportrait in einem Gespensterhaus sowie den wunderbar leicht eingefangenen Alltag in *Warszawa, Holandia*. Am Freitag feiert Soda Jerk ihr spektakuläres *Hello Dankness* <--.



Das **Zeiss-Großplanetarium** ist uns seit Jahren eine Freude! Am Mittwoch geht dort mal wieder "der Ballon auf", denn unter dem Kuppeldach flackern bei "Virtual Reality Meets Fulldome" [<--](#) visuelle Experimente in für den Himmel umgewandelte Virtual Reality (Bild links).

Im Kino des Planetariums gibt es bei "Body Talk" Tanzfilme [<--](#), und den Umweltfilmwettbewerb 1 "Earth, Wind & Fire" [<--](#). Dort *The Waiting* über das Verschwinden von Froscharten (Bild rechts), *Eco-Hack!* rettet Schildkröten, *Desire Lines* dokumentiert Trampelpfade, und *The Veiled City* erinnert an den schlimmen Nebel in London von 1952. In Wiederholung wird bei "Reality Bites" [<--](#) der schreckliche Brand von Notre-Dame thematisiert, ein Bärenmilieu zerstört die Illusion des Naturfilms und die Getty-Bildagentur zeigt sich als Strategin der Macht.



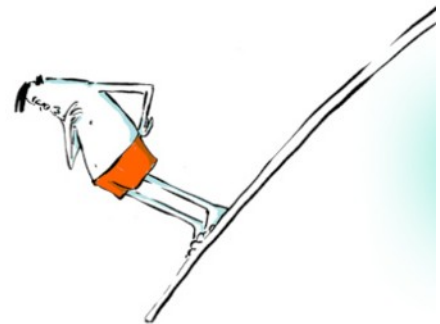
Zum 2. Mal bespielen wir in Eigenregie das **Unterfilm Clubkino**. Hier 2 Mal Party ([Events](#)) im tiefen Keller. Er ist täglich ab 22 Uhr Festivaltreffpunkt für alle, die kommen wollen. Den Filmstart am Mittwoch machen die "Bike Shorts" [<--](#), und bei den Essay Shorts "Craving for Narratives" [<--](#) ist im hochkarätig besetzten *Hiddeous* der Popstar Oliver Sim Gast einer Talkshow, die in 80s-Retro-Ästhetik in eine surreale Reise aus Liebe, Scham und Blut abgeleitet (Bild links).

Am Donnerstag zeigt Soda Jerk *Terror Nullius* [<--](#) und die Filme von "TeenScreen: Girls\* Riot!" [<--](#), kuratiert von KUKI-15- bis 18-jährigen jungen Frauen, leiten uns durch Themen wie Unterleibsschmerzen, Mutter-Tochter-Beziehungen, Community sowie den männlichen Blick. *Orchids* schafft es, sexuelle Übergriffe und K.O.-Tropfen auf einfühlsame Weise und aus Opfersicht zu thematisieren (Bild rechts).



Freude auch aufs **ACUD Kino!** Programmstart am Mittwoch ist "TeenScreen: Teenage Riot!" <-->, ebenfalls von KUKI in einem Workshop kuratiert. Eine Teenagerin erlebt in *Alice and the Sunflowers* im Campingurlaub eine zarte Schwärmerei, und in *Madden* hütet ein Mädchen die Kühe in Stöckelschuhen (Bild links).

Desweiteren zahlreiche Wettbewerbe. Genieße man im Dokumentarfilmwettbewerb 3 "Of Self, Care & Work" <--> *Powernapper's Paradise*. Er zeigt, wie sich der Leistungszwang im Arbeitsleben in den Griff bekommen lässt: Einfach ein Nickerchen machen (Bild rechts)!



Nicht nur Neukölln geht ab Donnerstag ins **Rollberg Kino**. Filme Europäischer Festivals werden beim gefeierten "European Short Film Audience Award 02" <--> gezeigt. Mit dabei die lustige Animation *Sven nicht jetzt, wann dann...?* Sven will im Freibad endlich vom Sprungturm springen. Obwohl, vielleicht doch lieber morgen, sieht so hoch aus, erst mal Pommes holen!?! (Bild rechts).

Am Samstag ab 15:30 Uhr laufen 3 Programme des Internationalen Wettbewerbs! *Mud Crab* im "IC 8 The Inevitability of Tomorrow" <--> folgt einer tragischen Figur zwischen Hamsterrad, Gewalt und Traumata (Bild links).



Der **Rote Salon** in der Volksbühne ist tagsüber Gäste Lounge (Di: 13-18 Uhr - Mi-Sa: 12-18 Uhr - So: 12-16 Uhr). Ab 20 Uhr dann Events: Am Mittwoch "Movie Mania: Cine-Bingo" <-->, ein wilder Spaß um Filmzitate und -Titel: Wir schauen ikonische Szenen aus Filmklassikern und sobald ihr eine komplette Reihe habt, schreit ihr „Bingo“ so laut ihr könnt, und sichert euch einen absolut

„atemberaubenden“ Preis. Am Donnerstag steigt "Sync Frenzy: Synchron-Karaoke" <-->. Man kann Filmheld\*innen die eigene Stimme verleihen. Wir stellen eine bunte Mischung bekannter Szenen zusammen, die das Publikum neu interpretieren darf.

Am Freitag präsentieren wir gemeinsam mit 25p <--> den neuen Wettbewerb "Local Heroes" <-->. Eine brandaktuelle Auswahl von Filmen bis zehn Minuten, die in Berlin und Brandenburg produziert wurden und die vor Publikum und Fachjury gezeigt, besprochen und preisgekrönt werden. Alles an einem Abend, in einem Event, in einem Rutsch! Filmschaffende aus der Region können sich vernetzen. Und mit ein bisschen Glück winkt sogar noch ein Stipendium von 25p im Wert von 2.500 Euro.



Schließlich der kleine **Pavillon rechts der Volksbühne**. Hier akkreditieren sich Filmschaffende des Festivals, Presse und Professionals für das Festival (Öffnungszeiten <-->). Täglich werden ab 18 Uhr auf vielen Monitoren in "Mitch-Match" <--> 30 Streichholz-Stop-Motion-Animationen des Oscar-nominierten Filmemachers Géza M. Tóth gezeigt (Bild rechts). Sie sind super kurz und es kostet keinen Eintritt. Also vorbeischaun! Vielleicht wirst du ja ein INTERFILM- oder KUKI-T-Shirt kaufen oder Giveaways mitnehmen.



Nicht zu vergessen: Der große Saal der **Volksbühne am Rosa Luxemburgplatz**. Nach der Eröffnung am morgigen Dienstag - [Restkarten hier](#) - gibt es am Freitag zum 26. Mal "eject\_XXVI – die lange Nacht des abwegigen Films" <--> mit 21 ziemlich kurzen Filmen, die das Publikum mit Ach und Krach bewertet. Im Rennen ist auch *Dream on Léon* über einen alten Hund, der kaum noch Kraft hat, aber ganz viel träumt. Von Radfahrer\*innen, von der Freiheit auf dem Beifahrersitz, von Mettwürstchen und von der Liebe (Bild links).

Am Samstag werden dann bei "Sound & Vision" <--> 8 Kurzfilme von insgesamt 15 Bands und Musikant\*innen live vertont. In der Animation *Loop-Hole* geht es den Kühen um Leben und Tod: Der Fleischverzehr verstoße gegen das Gesetz des Universums und wird zu einem seltsamen schwarzen Loch, das der Reinkarnation ähnelt (Bild rechts). - Danach gehts zur Party <-->!

# Locations

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Roter Salon

Pfefferberg Theater

Pfefferberg Haus 13

CineStar Kino in der KulturBrauerei

Unterfilm Clubkino

Zeiss-Großplanetarium

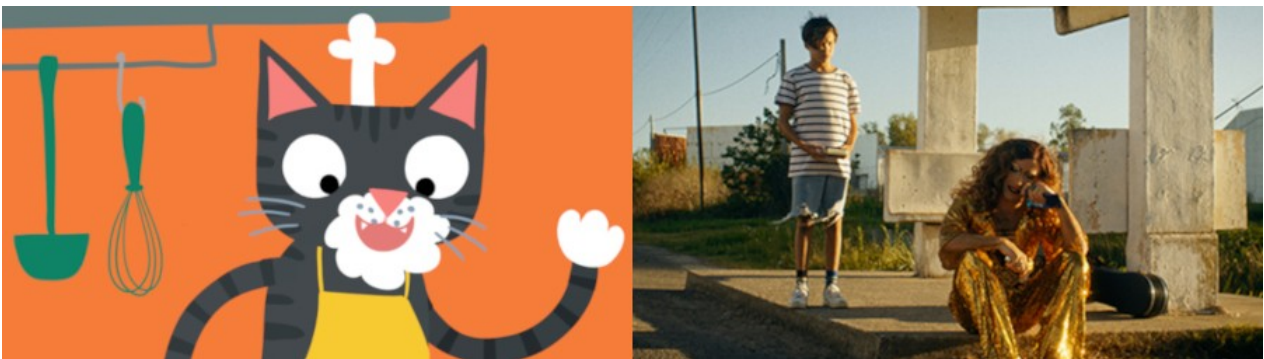
ACUD Kino

Sinema Transtopia

Rollberg Kino

## KUKI .16 Junges Kurzfilmfestival Berlin

12. - 19. November 2023



In gewohnter Tradition ist das **Filmtheater am Friedrichshain** das Hauptkino von KUKI. Das 16. Festival für Kinder und Jugendliche ist bereits gut durch Schüler\*innen gebucht und auch für die ganz Kleinen ab 4 Jahren <-->. Sie werden sich sicher über *Katze* freuen. Eine Katze hat Hunger und kocht eine Suppe. Doch als sie merkt, dass die Hauptzutaten ihre Mäusefreunde sind, beschließt sie, das Rezept zu ändern (Bild links). Bei "TeenScreen ab 12" <--> möchte in *El Dance Off* ein Kind gerne Tänzer werden, ist aber zu schüchtern, dies auszusprechen. Erst als er die magische Ruby kennenlernt, bereichert sich seine Identität (Bild rechts).



Auch das **City Kino Wedding im Centre Français de Berlin** wird erneut bespielt. Am Mittwoch um 10 Uhr bietet sich Jugendlichen "¿Qué Onda? Das Sprachprogramm Spanisch ab 14 Jahren" <-- mit dem kolumbianischen Thriller *Zarzal* und einem Jungen, der einen Ausflug durch eine gefährliche Welt macht (Bild links). Auch in Französisch können Jugendliche dazulernen: In "Quoi De Neuf? Sprachprogramm Französisch ab 14 Jahren" <-- läuft *Accompagne*, in dem ein transgender Teenager und seine Mutter in eine Auseinandersetzung über Kindheitsfotos geraten (Bild rechts).

Desweiteren gastieren KUKI-Programme auch bei INTERFILM: Am Mittwoch läuft "Teenage Riot! ab 16" <-- im **ACUD Kino**. Am Mittwoch und Donnerstag wird "KUKI ab 6" <-- im **Zeiss-Großplanetarium Kino** gezeigt, und "TeenScreen Girls\* Riot! ab 16" <-- erobert am Samstag das **Unterfilm Clubkino**. Dort dann am Sonntag auch "TS 07 Teenage Riot!" ab 16 <--.



***Viel Spaß bei INTERFILM und KUKI!***